

Lernen und Forschen *in der Musik* – Perspektiven aus Musikpädagogik und künstlerischer Forschung

Im Zentrum der vorliegenden Forschungsarbeit stehen künstlerische Forschungsprozesse, die als exemplarische Fallstudien verhandelt und auf einer Metaebene untersucht werden sollen. Es soll erfasst werden, wie künstlerisch Forschende a) die eigene und die musikalisch-künstlerische Praxis Mitforschender inszenieren und erforschen b) welche Rolle dem Körper und der leiblichen Ko-Präsenz Mitforschender dabei zukommt und c) wie die zu erforschende bzw. die erforschte musikalisch-künstlerische Praxis „versprachlicht“ wird.

Die Ergebnisse sind vor dem Hintergrund zweier musikpädagogischer Konzepte von Interesse, mit denen sie in einem zweiten Schritt in Verbindung gebracht und für die sie genutzt werden sollen: der Inszenierung ästhetischer Erfahrungsräume (Rolle, 1999) und der Realisierung performativer Praxis (u.a. Krause-Benz, 2018) im Musikunterricht.

Learning and Research *in Music*

In this thesis processes of artistic research shall be traced and presented as case studies. By examining these processes, the researcher aims to discover how artistic researchers a) initiate and explore their own musical practice as well as those of others, b) integrate and discuss their performing body and the corporal co-presence of those taking part in their research practice and c) “put into words” what they find within their research.

Results of this first study shall later on be discussed in the context of music education. The researcher’s purpose is to contribute new perspectives on aesthetic education (Rolle, 1999) and performative aspects (Krause-Benz, 2018) within music lessons at school.